

Telefonische Sprechzeiten unter 0421 – 361 16295: Mo., Di., Do., Fr.: 9 bis 12 Uhr Do.: 13 bis 18 Uhr Persönliche Sprechzeiten: Di.: 9 bis 12 Uhr Do.: 15 bis 18 Uhr E-Mail-Adresse: wohnberechtigungsschein@bau.bremen.de	Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung Contrescarpe 73 28195 Bremen
---	---

Antrag

auf Ausstellung einer Bescheinigung über das Vorliegen der einkommensmäßigen Voraussetzungen

- für die Neufestsetzung eines Aufwendungszuschusses
- für die Neuberechnung eines Aufwendungszuschusses im laufenden Festsetzungszeitraum (nur bei einer dauerhaften Einkommensminderung um mindestens 15 v. H. bei Mietern bzw. 20 v. H. bei Eigentümern)
- für die Neuberechnung eines Aufwendungszuschusses nach bzw. vor Ablauf einer Befristung

Allgemeine Angaben zur Antragstellung			
1.	Persönliche Angaben zum/zur Antragsteller/in		
Name			
Vorname			
Geburtsdatum		Geschlecht	<input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> d
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet / eingetragene Lebenspartnerschaft seit _____ <input type="checkbox"/> dauernd getrennt lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet		
Telefon (freiwillig)			
E-Mail (freiwillig)			
2.	Angaben zur Wohnung		
Straße, Hausnummer			
PLZ, Ort			
Etage		Wohneinheit-Nr.	
Ich/Wir bewohne/n die Wohnung	<input type="checkbox"/> als Hauptmieter/in <input type="checkbox"/> als Untermieter/in	seit	
Vermieter/in			

Angaben zum aktuellen Haushalt

3. Die Wohnung wird von folgenden Personen, einschließlich vorübergehend Abwesender, genutzt:					
	a) Name b) Vorname	a) Geburtsdatum b) Familienstand	Geschlecht	Verhältnis zum/zur Antragsteller/in*	Eigenes Einkommen?
1	Antragsteller/in aus Ziffer 1 des Antrags		/		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
2	a)	a)	<input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> d		<input type="checkbox"/> Ja
	b)	b)			<input type="checkbox"/> Nein
3	a)	a)	<input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> d		<input type="checkbox"/> Ja
	b)	b)			<input type="checkbox"/> Nein
4	a)	a)	<input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> d		<input type="checkbox"/> Ja
	b)	b)			<input type="checkbox"/> Nein
5	a)	a)	<input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> d		<input type="checkbox"/> Ja
	b)	b)			<input type="checkbox"/> Nein
6	a)	a)	<input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> d		<input type="checkbox"/> Ja
	b)	b)			<input type="checkbox"/> Nein
7	a)	a)	<input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> d		<input type="checkbox"/> Ja
	b)	b)			<input type="checkbox"/> Nein

* Verhältnis zum/zur Antragstellerin: z. B. Ehemann/Ehefrau, Lebenspartner/in nach dem LPartG, Kind, Enkel, Lebensgefährte/Lebensgefährtin, Mitbewohner/in

Welche Einkommensarten anzurechnen sind, können Sie den Anmerkungen am Ende des Antrags entnehmen.

Bei Personen mit eigenem Einkommen: Bitte fügen Sie dem Antrag Nachweise über Ihr aktuelles Einkommen bei.

Als Einkommensnachweise kommen insb. in Betracht:

- vom Arbeitgeber ausgefüllte Verdienstbescheinigung über das Bruttoeinkommen der letzten 12 Monate vor Antragstellung
- aktueller Rentenbescheid über die monatliche Bruttorente (auch Zusatzrenten)
- aktuelle Bezügemitteilung
- aktueller Leistungsbescheid des Jobcenters / der Agentur für Arbeit / des Amtes für Soziale Dienste (z. B. Bürgergeld, ALG I, HLU, Grundsicherung, Leistungen nach AsylbLG)
- aktueller BAföG- / BAB-Bescheid
- aktueller Leistungsbescheid über den Erhalt von Krankengeld
- aktueller Elterngeldbescheid
- bei Selbstständigen / Freiberuflicher Tätigkeit: letzter Einkommenssteuerbescheid und aktuelle Gewinn- und Verlustrechnung
- Nachweis über Unterhaltszahlungen (z. B. Bescheid über den Erhalt von Unterhaltsvorschuss oder letzte 3 Kontoauszüge)
- Nachweis über Einkünfte aus Vermietung, Verpachtung, Kapitalvermögen

Bei Schülern ab 16 Jahre: Bitte Schulbescheinigung beifügen.

Bei Studenten/innen: Bitte Immatrikulationsbescheinigung beifügen.

4. Zukünftige Änderungen des Haushaltseinkommens			
Das Einkommen des Haushalts wird sich in den nächsten 12 Monaten			
<input type="checkbox"/> nicht verändern. <input type="checkbox"/> erhöhen. <input type="checkbox"/> verringern.			
Die Änderung wird eintreten			
für (Name, Vorname):			
ab (Datum):		i. H. v. monatlich:	Euro
Grund der Änderung:			

Angaben zur Ermittlung von Frei- und Abzugsbeträgen:

5.	<p>Folgende unter Ziffer 4 genannten Personen sind schwerbehindert (GdB von mindestens 50 erforderlich) und/oder häuslich pflegebedürftig im Sinne des § 14 SGB XI (Merkzeichen „H“ oder Pflegegrad erforderlich):</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Name, Vorname</th> <th>GdB</th> <th>Häusliche Pflegebedürftigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td> <input type="checkbox"/> Merkzeichen „H“ <input type="checkbox"/> Vorliegen des Pflegegrades ____ </td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td> <input type="checkbox"/> Merkzeichen „H“ <input type="checkbox"/> Vorliegen des Pflegegrades ____ </td> </tr> </tbody> </table> <p>→ Bitte Schwerbehindertenausweis (Vorder- und Rückseite) oder Bescheid des Integrationsamtes und/oder Pflegegeldbescheid in Kopie beifügen.</p>	Name, Vorname	GdB	Häusliche Pflegebedürftigkeit			<input type="checkbox"/> Merkzeichen „H“ <input type="checkbox"/> Vorliegen des Pflegegrades ____			<input type="checkbox"/> Merkzeichen „H“ <input type="checkbox"/> Vorliegen des Pflegegrades ____
Name, Vorname	GdB	Häusliche Pflegebedürftigkeit								
		<input type="checkbox"/> Merkzeichen „H“ <input type="checkbox"/> Vorliegen des Pflegegrades ____								
		<input type="checkbox"/> Merkzeichen „H“ <input type="checkbox"/> Vorliegen des Pflegegrades ____								
6.	<p>Bei Ehepaaren: Wir sind beide unter 40 Jahre alt und seit dem Ende des Jahres der Eheschließung noch keine 5 Jahre verheiratet.</p> <p>→ Bitte Eheurkunde und ggf. Übersetzung in Kopie beifügen.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein								
7.	<p>Bei Verlobten: Wir sind verlobt und es ist bereits ein beim Standesamt verbindlich festgelegter Termin zur Eheschließung bzw. Eintragung der Lebenspartnerschaft vereinbart.</p> <p>→ Bitte Terminbestätigung des Standesamtes in Kopie beifügen.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein								
8.	<p>Bei Schwangeren: Es besteht bei einer unter Ziffer 4 genannten Person eine Schwangerschaft von mehr als 3 Monaten</p> <p>→ Bitte Mutterpass (Gravidogramm) oder ärztliches Attest zum Nachweis der 13. SSW beifügen.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein								
9.	<p>Bei Alleinerziehenden: Zum Haushalt gehören ____ Kinder unter 12 Jahren und ich bin wegen meiner Erwerbstätigkeit/Ausbildung nicht nur kurzfristig vom Haushalt abwesend.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein								
10.	<p>Bei Kindern mit eigenem Einkommen: Zum Haushalt gehören ____ Kinder zwischen 16 und 25 Jahren, die über eigenes Einkommen verfügen.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein								
11.	<p>Bei Unterhaltsverpflichtung: Zum Haushalt gehören Personen, die gesetzlich zu Unterhaltszahlungen verpflichtet sind.</p> <p>→ Bitte notariell beurkundete Unterhaltsvereinbarung, Unterhaltstitel oder Unterhaltsbescheid in Kopie <u>und</u> Nachweis über die letzten 3 Zahlungen (z. B. Kontoauszüge) beifügen.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein								

Kennntnisnahme- und Verpflichtungserklärung, Datenschutzhinweis

1. Ich/Wir versichere/versichern mit meiner/unseren Unterschrift/en, dass alle Angaben in diesem Antrag und in den Anlagen zum Antrag richtig und vollständig sind.
Mir/Uns ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können und einen Widerruf der ausgestellten Bescheinigung zur Folge haben können.
1. Die Unterzeichnenden sind damit einverstanden, dass die Bescheinigung der antragstellenden, unter Ziffer 1 des Antrags genannten Person bzw. der/dem Bevollmächtigten zugeht und die Bekanntgabe des Bescheids auch gegenüber allen weiteren zum künftigen Haushalt rechnende Personen (Ziffer 4 des Antrags) gilt.
2. Ich/Wir ermächtige/n meinen/unsere derzeitige/n Arbeitgeber und das für mich/uns zuständige Finanzamt, der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung auf schriftliches Befragen hin Auskünfte über die die zum Zeitpunkt der Antragstellung maßgebliche Höhe meines Einkommens zu erteilen, wenn und soweit diese Auskünfte bei mir/uns nicht zu erlangen sind und zur Bearbeitung des Antrags benötigt werden.
3. Mir/Uns ist bekannt, dass die für die Entscheidung über den Antrag erforderlichen persönlichen Daten im Wege der automatisierten Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet werden. In diesem Antrag enthaltene Daten können zudem ohne Nennung von Namen und Anschrift für statistische Zwecke verwendet werden.

Datenschutzhinweis:

Die Datenverarbeitung der personenbezogenen Daten entspricht den gesetzlichen Vorgaben (insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)). Unsere Datenschutzerklärung sowie weitere Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter <https://bau.bremen.de/info/dsgvo-kontakt>.

Der Antrag ist von allen unter Ziffer 3 aufgeführten volljährigen Personen zu unterschreiben!

Ort, Datum	Unterschrift der antragstellenden Person
Weitere Unterschrift	Weitere Unterschrift

Anmerkungen zum Antrag

Wie kann ich die Einkommensgrenze für meinen Haushalt ermitteln?

Für die Bescheinigung über das Vorliegen der einkommensmäßigen Voraussetzungen für die Weitergewährung eines Aufwendungszuschusses beträgt die Einkommensgrenze

für einen Einpersonenhaushalt: 12.000 Euro

für einen Zweipersonenhaushalt: 18.000 Euro

und erhöht sich um **je 4.100 Euro** für jede weitere zum Haushalt rechnende Person.

Rechnen zum Haushalt Kinder im Sinne des § 31 Abs. 1 - 5 des Einkommenssteuergesetzes (EStG), so erhöht sich die vorgenannte Einkommensgrenze um **weitere 500 Euro**.

Die Einkommensgrenze bezieht sich auf das **sog. „bereinigte Einkommen“** des Haushalts. Gemeint ist damit das zu erwartende Jahresbruttoeinkommen abzüglich der gesetzlich vorgesehenen pauschalen Abzüge sowie Frei- und Abzugsbeträge, soweit diese auf den jeweiligen Fall zutreffen.

Bei einer Überschreitung der o. g. Einkommensgrenzen wird der Aufwendungszuschuss entsprechend der Höhe der prozentualen Einkommensüberschreitung gekürzt. Bei einer Überschreitung der Einkommensgrenzen um mehr als 40 v. H. wird die Zahlung des Aufwendungszuschusses eingestellt.

Welche Einkommensarten sind zu berücksichtigen?

Folgende gängige Einkommensarten sind bei der Einkommensberechnung zu berücksichtigen:

- Einkommen aus nichtselbstständiger Arbeit (auch aus Minijob)
- Renten
- Pensionen und/oder Firmenrenten
- Arbeitslosengeld I
- Bürgergeld
- Grundsicherung oder Hilfe zum Lebensunterhalt
- Leistungen nach dem AsylbLG
- Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit
- Einkünfte aus Gewerbebetrieb
- BAföG / BAB
- Krankengeld
- Elterngeld
- Unterhaltsleistungen (auch nach dem UVG)
- Zinsen, Dividenden
- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft

Diese Aufzählung ist nicht abschließend.